

Inhalt

1 Einleitung	11
1.1 Theoretische Grundlagen	14
1.1.1 Zwei Modelle kollektiver Erinnerung	15
Exkurs: Kollektive Erinnerung und kollektive Identität	25
Funktionen kollektiver Erinnerung	27
Herrschaft, Erinnerung des Holocaust und Wissenschaft	28
1.1.2 Inhaltsanalyse und das Konzept des Idioms	32
1.2 Aufbau der Arbeit	33
2 Der Holocaust als Forschungsgegenstand	35
2.1 Die Erforschung des Holocaust	36
2.1.1 Soziologie und Holocaust	39
2.1.2 Holocaust und soziologische Theorie	40
2.1.3 Die Moderne, der Holocaust und die Soziologie	48
2.2 Der Holocaust als traumatisches Ereignis	51
2.2.1 Der Traumabegriff, Geschichte und Entstehung des Traumakonzepts	54
2.2.2 Der Holocaust als Trauma	57
Holocaust, Trauma, Erinnerung und Zeugenschaft	61
2.2.3 Kulturelles Trauma	66
2.2.4 Opfertrauma – Tätertrauma	69
Tätertrauma	70
2.3 Resümee: Der Holocaust als Forschungsgegenstand	74

3 Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf den Holocaust	77
3.1 „Dialektik der Ordnung. Die Moderne und der Holocaust“ – Zygmunt Bauman	78
3.1.1 Wissenschaft und Holocaust – Holocaust, Moderne und soziologische Theorie.....	80
Der Holocaust als Widerspruch zu soziologischen Konzepten der Moderne.....	83
Moderne, Rationalität und Moral.....	84
Ansätze einer soziologischen Theorie der Moral	92
3.1.2 Holocaust und Gegenwart – fortbestehende Strukturen der Moderne	96
3.1.3 Zusammenfassung	99
3.2 „Verweilen beim Grauen“ – Harald Welzer	100
3.2.1 Wissenschaft und Holocaust – Enthistorisierung und Exterritorialisierung	101
3.2.2 Holocaust und Gegenwart – Kontinuität der Bilder und Repräsentationen	107
3.2.3 Zusammenfassung	114
3.3 „Aporien des Gedenkens“ – Dirk Rupnow.....	115
3.3.1 Wissenschaft und Holocaust – Tradierung wissenschaftlicher Theorie und Praxis	116
3.3.2 Holocaust und Gegenwart – aporetisches Gedenken.....	119
3.3.3 Zusammenfassung	124
3.4 Zwischenfazit: Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf den Holocaust.....	126
3.4.1 Holocaust und Wissenschaft.....	126
3.4.2 Holocaust und Gegenwart	132
4 Sozialwissenschaftliche Erzählungen des Holocaust	135
4.1 Täterschaft im Kontext des Holocaust	135
4.1.1 Zygmunt Bauman: Manipulation, Verschiebung und Ausschaltung der Moral	136
4.1.2 Harald Welzer: Referenzrahmen des Verbrechens	139
4.1.3 Dirk Rupnow: Verlängerung der Taten.....	143

4.1.4 Zusammenfassung	145
4.2 Rekonstruktionen des Holocaust in den Sozialwissen- schaften.....	147
4.2.1 Zygmunt Bauman: Erschütterung soziologischer Erkenntnismöglichkeiten – Moral als Widerstand.....	148
4.2.2 Harald Welzer: Moral und Referenzrahmen – Kontinuitäten und Brüche zwischen National- sozialismus und Gegenwart.....	151
4.2.3 Dirk Rupnow: Gegenwärtigkeit der Täterschaft	155
4.3 Strukturelle Kontexte sozialwissenschaftlicher Bezugnahmen auf den Holocaust: Gedenken, Forschen und die Dialektik des Traumas	159
Paradoxien der Erforschung des Holocaust – sozialwissen- schaftliche Antworten	168
4.4 Zusammenfassung.....	173
5 Zusammenfassung, Ergebnisse und Ausblick	177
5.1 Zusammenfassung.....	177
5.2 Desiderate und Ausblick.....	187
Tabellenverzeichnis	189
Literaturverzeichnis.....	191

Der Holocaust im Spiegel sozialwissenschaftlicher
Theorie

Eine metatheoretische Analyse

Gros, E.

2014, X, 185 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-06140-1